

Bekanntmachung.

Im südlichen Vordienste sollen mehrere Hülfarbeiter ange- stellt werden. Das Ansuchen wird nach der Stellungsfähigkeit bemessen werden; daselbst steigt bei zureichender Diensthaltung jährlich um 60 Mt. bis zum Höchstbetrage von 120 Mt., Hülfarbeiter, welche sich bewähren, haben Aussicht bei eintretenden Vacanzen definit anstellt zu werden. Nach den Bestimmungen für die Annahme von Hülfarbeitern können nur solche Bewerber berücksichtigt werden, welche mindestens 17 Jahre alt sind und die Dexteria eines Gymnasiums oder Realgymnasiums, die zweite Klasse einer lateinischen Realschule oder die erste Klasse einer Bürgerchule mit Erfolg besucht haben. Bewerber sind unter Vorlegung eines Lebenslaufes der Schulgenossenschaft und der eintretenden Zeugnisse schriftlich an uns zu richten. Halle a/S., den 5. Februar 1891. Der Magistrat.

Stadtrath.

Gegen den Tischlergesellen Johann Kubera, zuletzt in Eisenben, geboren am 7. Juli 1864 zu Brinn bei Döbeln, katholisch, dessen Verlon nicht weiter beschleunigt werden kann, und welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungs- richtung wegen Diebstahls in zwei Fällen verhängt. Es wird erwidert, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts- Gefängnis abzuführen, auch zu dem Akten D. No. 91 Nachricht zu geben. Eisenben, den 30. Januar 1891. Königlich-Preussischer Richter.

Stadt-Fernsprechrichtungs

in Halle (Saale) und Trotha-Eröllwitz. Mit dem 1. April beginnt ein neuer Bauabschnitt in der Erweiterung der Stadt-Fernsprechrichtungen in Halle und Trotha. Fernsprech-Anschlüsse, welche im Laufe des nächsten Bauabschnitts ausgeführt werden sollen, sind bis Ende Februar der dem Kaiserlichen Telegraphenamt in Halle oder bei dem Kaiserlichen Postamt in Trotha anzumelden. Die Anmeldebogenformulare können von diesen Verkehrranstalten kostenfrei bezogen werden. Halle (Saale), 20. Januar 1891. Der Kaiserliche Ober-Postdirector Wehlaad.

Bekanntmachung.

Die die Königl. Eisenbahn-Direktion zu Erfurt mittelst, sind alle für den letzten Herbstverkehr zur Weichenlegung des Waggonmaterials vorgehenden Anordnungen wieder eingeleitet worden. Insbesondere haben die Lokomotiven für Anfahrtsleistungen und Abfahrtsleistungen auf 6 Stunden eine Durcharbeite erhalten. Zudem wird auf Vorstehendes verwiesen, richten wir im Interesse des beschleunigten Güterverkehrs an die Interessenten unseres Bezirkes das Ersuchen, eine idelle Abfertigung aller ankommenden und abgehenden Sendungen bewirken zu wollen. Halle a. S., 4. Februar 1891. Die Handelskammer. Bethke, Jung.

Die über den Markt fahrenden Straßenbahnwagen,

welche Anschluss an die über die Poststraße fahrenden Straßenbahnwagen haben, führen von heute ab an den Dächern der Vorder- und Hinterperson neben den bisherigen Signalzeichen grün-weiße Schilder. Halle a. S., den 6. Februar 1891. Halleische Straßenbahn. Gaale.

Vieh- und Inventar-Auktion.

Wegen vollständiger Wirtschaftsanlage sollen **Donnerstag den 12. Februar von Vormittags 11 Uhr an im Rittergutsgehöft zu Duenstedt,** je eine Stunde von der Bahnhofs-Abtheilung und Postkette: 6 Altkühe, 2 zweijährige Kuttische (Schafe), 3 vier- jährige neue Ackerwagen, 1 schmaler dessel., 1 eleganter offener Kutschwagen, 1 Feldwagen, 2 Drillmaschinen, 2 Säckelmaschinen, 1 Hack- und 1 Häckelmaschinen, 2 Dreschmaschinen, 1 eiserne Schleppe, 1 Preisdrain, 1 Gießwerk, 1 Ringel- und 1 Aktivwagen, 1 Waagen und sonstige landwirthschaftl. Geräthe, 1 Partie Bodenmaschinen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden. Ich beaufichtige mehrere gut gelegene Baustellen oder zum Umbau geeignete Häuser zu kaufen. M. Oberlaender, Bank-Commission, Halle a. S., Kanzenberg 1.

Ein Gut wird gesucht

mit ausreichlichen Anbau an „Kiechard“ - vorliegendem Viehw. Gasthofs-Verkauf. Ich beaufichtige meinen an der Haupt- straße einer Kreisstadt m. 11000 Cms. Betrag Gasthof, beb. Fremdenverkehr u. Anbau zum Verkauf. Gebäude sehr gut. Viel Stallung, Garten u. Kegel- bahnen, außerdem 500 Acker Weizen, ca. 250 Tonnen Weizen, Anbau nach Uebereinkommen. - Selbstrefektanten wollen Offerten unter 207 C. in der Exp. d. Btg. mit Retourmarke niederlegen.

Ein Gut wird gesucht

mit ausreichlichen Anbau an „Kiechard“ - vorliegendem Viehw. Gasthofs-Verkauf. Ich beaufichtige meinen an der Haupt- straße einer Kreisstadt m. 11000 Cms. Betrag Gasthof, beb. Fremdenverkehr u. Anbau zum Verkauf. Gebäude sehr gut. Viel Stallung, Garten u. Kegel- bahnen, außerdem 500 Acker Weizen, ca. 250 Tonnen Weizen, Anbau nach Uebereinkommen. - Selbstrefektanten wollen Offerten unter 207 C. in der Exp. d. Btg. mit Retourmarke niederlegen.

Materialwaaren-Gesellschaft

oder dazu geeignete Räume werden zu pachten gesucht. Off. unter D. 4320 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Materialwaaren-Gesellschaft

oder dazu geeignete Räume werden zu pachten gesucht. Off. unter D. 4320 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Für Gärtner.

Berthaus Gärtner-Grundstück mit Wohnhaus, unmittelbar an gr. Gartenfläche mit Gymnasium, Land- gericht, Grundstück an Wg. Gärten, etc., nahe den Hauptbahnen Berlin, Halle, Leipzig, Dresden. Anzahl 1000 Thlr. A. Fohl in Belgern a. Elbe.

Handelsregister

des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S. In unsern Gesellschaftsregister ist bei der unter Nr. 188 eingetragenen Gesellschaft eingetragen auf Aktien: **Saaleische Bierbrauerei Com- manditgesellschaft** auf Aktien, C. Michaelis & Comp., zu Halle a. S. Col. 4 folgender Vermerk: Der alleiniger persönlich haftende Gesellschafter Kaufmann Gerlach ist gestorben und dadurch die Gesellschaft aufgelöst. Zu Liquidatoren der Gesellschaft sind a. der Kaufmann **Wilhelm b. der Rechtsanwältin Albert Brand,** beide zu Halle a. S., bestellt. eingetragten zufolge Verfügung vom 2. Februar 1891 an demselben Tage. Halle a. S., den 2. Februar 1891. Königlich-Preussischer Richter, Wehlaad VII.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schuh- madermeisters **Johann Jaisweitz** zu Halle a. S., Haberstraße 4, wird heute am 7. Februar 1891, Nach- mittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann **Franz Krug** zu Halle a. S., Rannschelstraße 12/13, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 28. März 1891 bei dem Gerichte an- zumelden. Es wird zur Befriedigung über die Wahl eines oder zweier Verwalter, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und einzutretenen Zeit- raum über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Montag den 2. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 3, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt. Allen Verlenen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeindeführer zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung anzudeuten, vor dem Fehle der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgelobte Verbind- lichen in Anspruch nehmen, dem Konkurs- verwalter bis zum 28. März 1891 Anzeige zu machen. Halle a. S., den 5. Februar 1891. Königl. Amtsgericht in Halle a. S.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schuh- madermeisters **Johann Jaisweitz** zu Halle a. S., Haberstraße 4, wird heute am 7. Februar 1891, Nach- mittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann **Franz Krug** zu Halle a. S., Rannschelstraße 12/13, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 28. März 1891 bei dem Gerichte an- zumelden. Es wird zur Befriedigung über die Wahl eines oder zweier Verwalter, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und einzutretenen Zeit- raum über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Montag den 2. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 3, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt. Allen Verlenen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeindeführer zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung anzudeuten, vor dem Fehle der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgelobte Verbind- lichen in Anspruch nehmen, dem Konkurs- verwalter bis zum 28. März 1891 Anzeige zu machen. Halle a. S., den 5. Februar 1891. Königl. Amtsgericht in Halle a. S.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schuh- madermeisters **Johann Jaisweitz** zu Halle a. S., Haberstraße 4, wird heute am 7. Februar 1891, Nach- mittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann **Franz Krug** zu Halle a. S., Rannschelstraße 12/13, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 28. März 1891 bei dem Gerichte an- zumelden. Es wird zur Befriedigung über die Wahl eines oder zweier Verwalter, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und einzutretenen Zeit- raum über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Montag den 2. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 3, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt. Allen Verlenen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeindeführer zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung anzudeuten, vor dem Fehle der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgelobte Verbind- lichen in Anspruch nehmen, dem Konkurs- verwalter bis zum 28. März 1891 Anzeige zu machen. Halle a. S., den 5. Februar 1891. Königl. Amtsgericht in Halle a. S.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schuh- madermeisters **Johann Jaisweitz** zu Halle a. S., Haberstraße 4, wird heute am 7. Februar 1891, Nach- mittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann **Franz Krug** zu Halle a. S., Rannschelstraße 12/13, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 28. März 1891 bei dem Gerichte an- zumelden. Es wird zur Befriedigung über die Wahl eines oder zweier Verwalter, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und einzutretenen Zeit- raum über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Montag den 2. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 3, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt. Allen Verlenen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeindeführer zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung anzudeuten, vor dem Fehle der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgelobte Verbind- lichen in Anspruch nehmen, dem Konkurs- verwalter bis zum 28. März 1891 Anzeige zu machen. Halle a. S., den 5. Februar 1891. Königl. Amtsgericht in Halle a. S.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schuh- madermeisters **Johann Jaisweitz** zu Halle a. S., Haberstraße 4, wird heute am 7. Februar 1891, Nach- mittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann **Franz Krug** zu Halle a. S., Rannschelstraße 12/13, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 28. März 1891 bei dem Gerichte an- zumelden. Es wird zur Befriedigung über die Wahl eines oder zweier Verwalter, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und einzutretenen Zeit- raum über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Montag den 2. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 3, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt. Allen Verlenen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeindeführer zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung anzudeuten, vor dem Fehle der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgelobte Verbind- lichen in Anspruch nehmen, dem Konkurs- verwalter bis zum 28. März 1891 Anzeige zu machen. Halle a. S., den 5. Februar 1891. Königl. Amtsgericht in Halle a. S.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schuh- madermeisters **Johann Jaisweitz** zu Halle a. S., Haberstraße 4, wird heute am 7. Februar 1891, Nach- mittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann **Franz Krug** zu Halle a. S., Rannschelstraße 12/13, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 28. März 1891 bei dem Gerichte an- zumelden. Es wird zur Befriedigung über die Wahl eines oder zweier Verwalter, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und einzutretenen Zeit- raum über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Montag den 2. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 3, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt. Allen Verlenen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeindeführer zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung anzudeuten, vor dem Fehle der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgelobte Verbind- lichen in Anspruch nehmen, dem Konkurs- verwalter bis zum 28. März 1891 Anzeige zu machen. Halle a. S., den 5. Februar 1891. Königl. Amtsgericht in Halle a. S.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schuh- madermeisters **Johann Jaisweitz** zu Halle a. S., Haberstraße 4, wird heute am 7. Februar 1891, Nach- mittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann **Franz Krug** zu Halle a. S., Rannschelstraße 12/13, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 28. März 1891 bei dem Gerichte an- zumelden. Es wird zur Befriedigung über die Wahl eines oder zweier Verwalter, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und einzutretenen Zeit- raum über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Montag den 2. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 3, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt. Allen Verlenen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeindeführer zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung anzudeuten, vor dem Fehle der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgelobte Verbind- lichen in Anspruch nehmen, dem Konkurs- verwalter bis zum 28. März 1891 Anzeige zu machen. Halle a. S., den 5. Februar 1891. Königl. Amtsgericht in Halle a. S.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schuh- madermeisters **Johann Jaisweitz** zu Halle a. S., Haberstraße 4, wird heute am 7. Februar 1891, Nach- mittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann **Franz Krug** zu Halle a. S., Rannschelstraße 12/13, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 28. März 1891 bei dem Gerichte an- zumelden. Es wird zur Befriedigung über die Wahl eines oder zweier Verwalter, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und einzutretenen Zeit- raum über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Montag den 2. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 3, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt. Allen Verlenen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeindeführer zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung anzudeuten, vor dem Fehle der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgelobte Verbind- lichen in Anspruch nehmen, dem Konkurs- verwalter bis zum 28. März 1891 Anzeige zu machen. Halle a. S., den 5. Februar 1891. Königl. Amtsgericht in Halle a. S.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schuh- madermeisters **Johann Jaisweitz** zu Halle a. S., Haberstraße 4, wird heute am 7. Februar 1891, Nach- mittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann **Franz Krug** zu Halle a. S., Rannschelstraße 12/13, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 28. März 1891 bei dem Gerichte an- zumelden. Es wird zur Befriedigung über die Wahl eines oder zweier Verwalter, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und einzutretenen Zeit- raum über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Montag den 2. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 13. März 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 3, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt. Allen Verlenen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeindeführer zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung anzudeuten, vor dem Fehle der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgelobte Verbind- lichen in Anspruch nehmen, dem Konkurs- verwalter bis zum 28. März 1891 Anzeige zu machen. Halle a. S., den 5. Februar 1891. Königl. Amtsgericht in Halle a. S.

Verkaufsanzeige.

Im Folge Abens des bisherigen Besitzers ist ein im besten wirthschaft- lichen Zustande befindliches, im Kreise Döbeln, Magdeburger-Gebiet, Wg. 30 bis 40 Morgen, eine Stunde von einer Station der Prankfurt-Weberer Eisenbahn gelegenes Landgut mit einem Areal von 14 1/2 ha Ackerland, Wiesen und Nebengärten, guten Boden- und Wirthschaftsgebäude, sehr schön zu verkaufen. Ein angemessener Theil des Kaufpreises kann auf Grundbesitz hypothekarisch werden bleiben. Nähere Aus- kunft wird ertheilt durch **L. K. zu Halle, Gertrudenstr. Nr. 407.**

Verkaufsanzeige.

Im Folge Abens des bisherigen Besitzers ist ein im besten wirthschaft- lichen Zustande befindliches, im Kreise Döbeln, Magdeburger-Gebiet, Wg. 30 bis 40 Morgen, eine Stunde von einer Station der Prankfurt-Weberer Eisenbahn gelegenes Landgut mit einem Areal von 14 1/2 ha Ackerland, Wiesen und Nebengärten, guten Boden- und Wirthschaftsgebäude, sehr schön zu verkaufen. Ein angemessener Theil des Kaufpreises kann auf Grundbesitz hypothekarisch werden bleiben. Nähere Aus- kunft wird ertheilt durch **L. K. zu Halle, Gertrudenstr. Nr. 407.**

Verkaufsanzeige.

Im Folge Abens des bisherigen Besitzers ist ein im besten wirthschaft- lichen Zustande befindliches, im Kreise Döbeln, Magdeburger-Gebiet, Wg. 30 bis 40 Morgen, eine Stunde von einer Station der Prankfurt-Weberer Eisenbahn gelegenes Landgut mit einem Areal von 14 1/2 ha Ackerland, Wiesen und Nebengärten, guten Boden- und Wirthschaftsgebäude, sehr schön zu verkaufen. Ein angemessener Theil des Kaufpreises kann auf Grundbesitz hypothekarisch werden bleiben. Nähere Aus- kunft wird ertheilt durch **L. K. zu Halle, Gertrudenstr. Nr. 407.**

Verkaufsanzeige.

Im Folge Abens des bisherigen Besitzers ist ein im besten wirthschaft- lichen Zustande befindliches, im Kreise Döbeln, Magdeburger-Gebiet, Wg. 30 bis 40 Morgen, eine Stunde von einer Station der Prankfurt-Weberer Eisenbahn gelegenes Landgut mit einem Areal von 14 1/2 ha Ackerland, Wiesen und Nebengärten, guten Boden- und Wirthschaftsgebäude, sehr schön zu verkaufen. Ein angemessener Theil des Kaufpreises kann auf Grundbesitz hypothekarisch werden bleiben. Nähere Aus- kunft wird ertheilt durch **L. K. zu Halle, Gertrudenstr. Nr. 407.**

Verkaufsanzeige.

Im Folge Abens des bisherigen Besitzers ist ein im besten wirthschaft- lichen Zustande befindliches, im Kreise Döbeln, Magdeburger-Gebiet, Wg. 30 bis 40 Morgen, eine Stunde von einer Station der Prankfurt-Weberer Eisenbahn gelegenes Landgut mit einem Areal von 14 1/2 ha Ackerland, Wiesen und Nebengärten, guten Boden- und Wirthschaftsgebäude, sehr schön zu verkaufen. Ein angemessener Theil des Kaufpreises kann auf Grundbesitz hypothekarisch werden bleiben. Nähere Aus- kunft wird ertheilt durch **L. K. zu Halle, Gertrudenstr. Nr. 407.**

Verkaufsanzeige.

Im Folge Abens des bisherigen Besitzers ist ein im besten wirthschaft- lichen Zustande befindliches, im Kreise Döbeln, Magdeburger-Gebiet, Wg. 30 bis 40 Morgen, eine Stunde von einer Station der Prankfurt-Weberer Eisenbahn gelegenes Landgut mit einem Areal von 14 1/2 ha Ackerland, Wiesen und Nebengärten, guten Boden- und Wirthschaftsgebäude, sehr schön zu verkaufen. Ein angemessener Theil des Kaufpreises kann auf Grundbesitz hypothekarisch werden bleiben. Nähere Aus- kunft wird ertheilt durch **L. K. zu Halle, Gertrudenstr. Nr. 407.**

Verkaufsanzeige.

Im Folge Abens des bisherigen Besitzers ist ein im besten wirthschaft- lichen Zustande befindliches, im Kreise Döbeln, Magdeburger-Gebiet, Wg. 30 bis 40 Morgen, eine Stunde von einer Station der Prankfurt-Weberer Eisenbahn gelegenes Landgut mit einem Areal von 14 1/2 ha Ackerland, Wiesen und Nebengärten, guten Boden- und Wirthschaftsgebäude, sehr schön zu verkaufen. Ein angemessener Theil des Kaufpreises kann auf Grundbesitz hypothekarisch werden bleiben. Nähere Aus- kunft wird ertheilt durch **L. K. zu Halle, Gertrudenstr. Nr. 407.**

Verkaufsanzeige.

Im Folge Abens des bisherigen Besitzers ist ein im besten wirthschaft- lichen Zustande befindliches, im Kreise Döbeln, Magdeburger-Gebiet, Wg. 30 bis 40 Morgen, eine Stunde von einer Station der Prankfurt-Weberer Eisenbahn gelegenes Landgut mit einem Areal von 14 1/2 ha Ackerland, Wiesen und Nebengärten, guten Boden- und Wirthschaftsgebäude, sehr schön zu verkaufen. Ein angemessener Theil des Kaufpreises kann auf Grundbesitz hypothekarisch werden bleiben. Nähere Aus- kunft wird ertheilt durch **L. K. zu Halle, Gertrudenstr. Nr. 407.**

Verkaufsanzeige.

Im Folge Abens des bisherigen Besitzers ist ein im besten wirthschaft- lichen Zustande befindliches, im Kreise Döbeln, Magdeburger-Gebiet, Wg. 30 bis 40 Morgen, eine Stunde von einer Station der Prankfurt-Weberer Eisenbahn gelegenes Landgut mit einem Areal von 14 1/2 ha Ackerland, Wiesen und Nebengärten, guten Boden- und Wirthschaftsgebäude, sehr schön zu verkaufen. Ein angemessener Theil des Kaufpreises kann auf Grundbesitz hypothekarisch werden bleiben. Nähere Aus- kunft wird ertheilt durch **L. K. zu Halle, Gertrudenstr. Nr. 407.**

Verkaufsanzeige.

Im Folge Abens des bisherigen Besitzers ist ein im besten wirthschaft- lichen Zustande befindliches, im Kreise Döbeln, Magdeburger-Gebiet, Wg. 30 bis 40 Morgen, eine Stunde von einer Station der Prankfurt-Weberer Eisenbahn gelegenes Landgut mit einem Areal von 14 1/2 ha Ackerland, Wiesen und Nebengärten, guten Boden- und Wirthschaftsgebäude, sehr schön zu verkaufen. Ein angemessener Theil des Kaufpreises kann auf Grundbesitz hypothekarisch werden bleiben. Nähere Aus- kunft wird ertheilt durch **L. K. zu Halle, Gertrudenstr. Nr. 407.**

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. **M. Oberlaender,** Bank-Commission, Kanzenberg 1. **75,000 Mark,** auch getrennt, sind sofort oder später auf gute L. Hypothek zu verleihen. Direkte Offerten an **K. E. 1014** bei **Hindolf Möse,** Halle a. S.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. **M. Oberlaender,** Bank-Commission, Kanzenberg 1. **75,000 Mark,** auch getrennt, sind sofort oder später auf gute L. Hypothek zu verleihen. Direkte Offerten an **K. E. 1014** bei **Hindolf Möse,** Halle a. S.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. **M. Oberlaender,** Bank-Commission, Kanzenberg 1. **75,000 Mark,** auch getrennt, sind sofort oder später auf gute L. Hypothek zu verleihen. Direkte Offerten an **K. E. 1014** bei **Hindolf Möse,** Halle a. S.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. **M. Oberlaender,** Bank-Commission, Kanzenberg 1. **75,000 Mark,** auch getrennt, sind sofort oder später auf gute L. Hypothek zu verleihen. Direkte Offerten an **K. E. 1014** bei **Hindolf Möse,** Halle a. S.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. **M. Oberlaender,** Bank-Commission, Kanzenberg 1. **75,000 Mark,** auch getrennt, sind sofort oder später auf gute L. Hypothek zu verleihen. Direkte Offerten an **K. E. 1014** bei **Hindolf Möse,** Halle a. S.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. **M. Oberlaender,** Bank-Commission, Kanzenberg 1. **75,000 Mark,** auch getrennt, sind sofort oder später auf gute L. Hypothek zu verleihen. Direkte Offerten an **K. E. 1014** bei **Hindolf Möse,** Halle a. S.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. **M. Oberlaender,** Bank-Commission, Kanzenberg 1. **75,000 Mark,** auch getrennt, sind sofort oder später auf gute L. Hypothek zu verleihen. Direkte Offerten an **K. E. 1014** bei **Hindolf Möse,** Halle a. S.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. **M. Oberlaender,** Bank-Commission, Kanzenberg 1. **75,000 Mark,** auch getrennt, sind sofort oder später auf gute L. Hypothek zu verleihen. Direkte Offerten an **K. E. 1014** bei **Hindolf Möse,** Halle a. S.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. **M. Oberlaender,** Bank-Commission, Kanzenberg 1. **75,000 Mark,** auch getrennt, sind sofort oder später auf gute L. Hypothek zu verleihen. Direkte Offerten an **K. E. 1014** bei **Hindolf Möse,** Halle a. S.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. **M. Oberlaender,** Bank-Commission, Kanzenberg 1. **75,000 Mark,** auch getrennt, sind sofort oder später auf gute L. Hypothek zu verleihen. Direkte Offerten an **K. E. 1014** bei **Hindolf Möse,** Halle a. S.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. **M. Oberlaender,** Bank-Commission, Kanzenberg 1. **75,000 Mark,** auch getrennt, sind sofort oder später auf gute L. Hypothek zu verleihen. Direkte Offerten an **K. E. 1014** bei **Hindolf Möse,** Halle a. S.

